

FÜRCHTE DICH NICHT, GLAUBE NUR!

Markus 5,21-43

Leitwort 5,36

1. Wer war Jairus (21-22a)? Warum fiel Jairus Jesu zu Füßen und worum bat er ihn (22b-23)? Wie findet man darin seine Liebe zu der Tochter und sein Glaube an Jesus?
2. Wer berührte die Kleidung Jesu auf dem Weg zu Jairus (24-27)? Welche Leiden hatte diese Frau (3.Mo 15,19-24) und was hat sie bereits versucht, um geheilt zu werden? Warum war ihre Berührung etwas Besonderes inmitten der Volksmenge, die ihn bedrängte, und was bewirkte es (28-29)?
3. Warum wollte Jesus diejenige finden, die seine Kleidung berührt hat (30-32)? Was sagte Jesus der Frau, nachdem sie alles öffentlich bekannt hatte (33,34)? Denk darüber nach, ob Jesus ihr noch mehr als Gesundheit geschenkt hat.
4. Wozu führte diese Verzögerung bei Jairus (35)? Welche innere Prüfung hatte Jairus angesichts dieser Botschaft? Was sagte Jesus ihm (36)? Was bedeuten die Worte "Fürchte dich nicht, glaube nur!" für uns?
5. Wen nahm Jesus mit als er zu dem Kind hinein ging (37-40)? Und warum? Wie weckte Jesus das tote Kind auf (41-43)? Was lernen wir über Jesus?